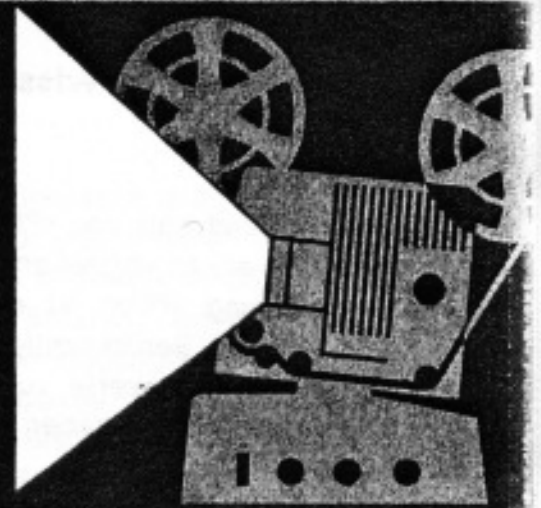




SIEMENS

Schmalfilm- Information



Nummer

28

Februar 1966

Neue Preise

Für Siemens-Schmalfilmgeräte sind mit Wirkung vom 1. Februar 1966 Preisänderungen eingetreten. Sie finden diese in unseren Preislisten, die von den zuständigen Zweigniederlassungen angefordert werden können.

Veränderungen im Schmalfilmgeräte-Programm

Leistungserhöhung von 20 auf 30 Watt bei der Lautsprecher-Kombination Sf.L 6.4. Die nachstehenden Kofferlautsprecher werden nicht mehr geliefert: Sf.L 6.2 (10 Watt mit Hoch- und Tieftonsystem) und Smf.lsp. 4b (8 Watt). Dafür können die folgenden Ausführungen verwendet werden: 15-W-Kofferlautsprecher S27434-A3-A1 in Normalausführung und S27434-A4-A1 in Spezialausführung (mit Fach für 5- bzw. 12-W-Wiedergabeverstärker).

Das müssen Sie wissen!

Man liest und hört von »Phon«, aber nur wenige können sich unter dieser Bezeichnung etwas vorstellen.

Die Erklärung »Phon ist eine logarithmische Bezeichnung für Lautstärke bei 1000 Hz unter Berücksichtigung der Gehörempfindlichkeit des Menschen« sagt uns wenig. Phonwerte zu uns bekannten Geräuschen sind jedoch verständlicher. Nachstehend geben wir Ihnen eine entsprechende Gegenüberstellung:

- 0 Phon = Hörschwelle
- 20 Phon = selten unterschrittene Lautstärke
- 30 Phon = Urticken, Flüstern
- 50 Phon = Unterhaltungssprache
- 60–80 Phon = Verkehrslärm
- 80–90 Phon = Maschinenräume, Orchester
- 110–120 Phon = Flugzeuge in 3 m Entfernung
- 130 Phon = Schmerzempfinden

Beim Anwachsen der Lautstärke um 10 Phon »empfinden« wir etwa die doppelte Lautstärke.

Dazu muß man wissen, daß die Lautstärkeempfindlichkeit des menschlichen Ohres von der Frequenz (Tonhöhe) abhängig ist. Niedrige Frequenzen hören wir weniger gut, z. B. dringt Trompetenton stärker durch als Baß. Unsere größte Hörempfindlichkeit liegt zwischen 2000 und 5000 Hz (Tonschwingungen pro Sekunde). Die Hörbarkeit hoher Frequenzen nimmt mit zunehmendem Alter ab.

Fotogeräte im Deutschen Museum

Im Deutschen Museum in München repräsentiert in der neuen Abteilung für Fotografie als einziges Vorführgerät der Siemens-Tonfilmprojektor »2000« mit Einstreifen- und Zweibandlaufwerk für Lichtton-Wiedergabe sowie Magnetton-Aufnahme und -Wiedergabe auf Vollspur und 16-mm-Magnetfilm den heutigen Stand der 16-mm-Technik.

Der Fotohändler als Filmproduzent

Berichte und Statistiken zeigen, daß der Schmalfilm in Industrie und Wirtschaft in Deutschland im Vergleich zu USA, England, Frankreich und anderen Ländern weniger eingesetzt wird. Besonders die kleineren und mittleren Unternehmen verzichten noch immer auf den Schmalfilm für Public Relation, Werbung und Schulung, weil sie unrichtige Vorstellungen über die Herstellungskosten eines Filmes haben. Dabei können Schulungs- und Informationsfilme von eigenen Mitarbeitern oder einem Fotohändler hergestellt werden. Bisher haben leider nur wenige Fotohändler trotz guter Industriekunden für diese lohnende Aufgabe Interesse gezeigt. Voraussetzungen für Erfolge sind natürlich gute Erfahrungen auf diesem Arbeitsgebiet sowie ein vorhandenes Tonstudio für Filmvertonung, z. B. ein Siemens-Projektor »2000« mit Einstreifen- und Zweibandlaufwerk.

Der finanzielle Vorteil liegt für den Fotohändler bei dieser Tätigkeit nicht bei der Herstellung eines Filmes, sondern bei dem sich anschließenden Verkauf von 16-mm-Tonfilmprojektoren. Selten bleibt es nur bei einem Gerät, der Verkauf von mehr als 10 Stück ist keine Ausnahme.

Kamera-Reparaturen

Schmalfilm-Kameras werden seit über 20 Jahren von uns nicht mehr gefertigt, trotzdem nehmen wir diese nach wie vor zur Reparatur an. In den meisten Fällen müssen die dafür benötigten Ersatzteile in Sonderfertigung hergestellt werden. Das wirkt sich auf Reparaturzeiten — oft auch auf die Reparaturpreise — aus. Bevor wir eine Reparatur durchführen, wird ein Kostenvoranschlag abgegeben. Wenn der Kamerabesitzer jedoch auf die Durchführung der Reparatur verzichtet, müssen bei der Kamera-Rücksendung etwa DM 15,— als Prüfungskosten zuzüglich Versandspesen verrechnet werden. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme, weil für die Abgabe des Kostenvoranschlages jede Kamera demontiert und auch bei Rückgabe ohne Reparatur wieder zusammengebaut werden muß. Der Betrag von DM 15,— ist also nur ein kleiner Teil unserer eigenen Selbstkosten.

SIEMENS & HALSKE AKTIENGESELLSCHAFT